



# Alten WLAN-Router als Mesh-Repeater einrichten

Ausrangierte WLAN-Router müssen nicht zu Hause verstauben! Wir zeigen am Beispiel der FRITZ!Box, wie Sie Ihren alten WLAN-Router noch sinnvoll weiter verwenden können. So können Sie den Router in Verbindung mit einem neuen 1&1 HomeServer als Mesh-Repeater einsetzen und damit die Reichweite Ihres Heimnetzes vergrößern.

## WLAN-Mesh: Mehr Reichweite und eine stabile Verbindung

Die alte FRITZ!Box wird per WLAN oder Netzwerkkabel ins Mesh-Netzwerk des 1&1 HomeServers mit Internetzugang eingebunden. In der Funktion eines [Repeaters](#) baut der Router ein eigenes Funknetzwerk auf, über das sich WLAN-fähige Endgeräte mit dem Heimnetz verbinden können. Auf diese Weise vergrößern Sie mit geringem Aufwand die Reichweite Ihres Netzwerks.

### Schritt 1: WLAN-Router aktualisieren

Stellen Sie zuerst sicher, dass auf beiden Routern die aktuelle Firmware vorhanden ist und installieren Sie bei Bedarf die neuesten Updates. Auf den WLAN-Routern muss mindestens Fritz!OS 7 installiert sein, um alle Mesh-Funktionen nutzen zu können.

### Schritt 2: Betriebsart des Routers festlegen

Prüfen Sie, ob der Hauptrouter bereits als Mesh Master eingerichtet ist. Der Mesh Master kann alle Einstellungen wie die WLAN-Zugangsdaten, Informationen zu Gastzugängen oder zur Zeitschaltung automatisch an die anderen Mesh-Repeater weitergeben. Die Betriebsart des WLAN-Routers können Sie in der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche, die Sie unter <http://fritz.box/> erreichen, einsehen: Wählen Sie dafür unter „Heimnetz -> Mesh -> Mesh-Einstellungen“ aus. Für den Zweitrouter legen Sie ebenfalls die Betriebsart fest, wählen jedoch unter den Mesh-Einstellungen die Option „Mesh Repeater“ aus. Klicken Sie dann auf das Kontrollkästchen „Diese FRITZ!Box ist Netzwerkgerät (IP-Client) im Heimnetz eines anderen Routers“. Anschließend erhält der Zweitrouter vom Mesh Master eine IP-Adresse.

### Schritt 3: Zweitrouter per WLAN mit Mesh Master verbinden

Um die ausrangierte FRITZ!Box per WLAN mit dem Hauptrouter zu verbinden, wählen Sie in der Benutzeroberfläche unter „Heimnetz-Zugang“ die Option „per WLAN“ aus. Klicken Sie dann auf das WLAN-Netz des Mesh Masters, geben Sie den Netzwerkschlüssel ein und bestätigen Sie diesen Vorgang mit „Übernehmen“.

### Schritt 4: Mesh-Repeater in das Netzwerk einbinden

Im letzten Schritt müssen Sie den Mesh Repeater in das Mesh-Netzwerk einbinden. Dazu drücken Sie

am Zweitrouter die WPS-Verbindungstaste so lange, bis die WLAN-LED blinkt. Machen Sie dann innerhalb von zwei Minuten das Gleiche beim Mesh Master, bis die Bestätigungs-LED aufleuchtet. Die Verbindungstaste trägt meistens die Bezeichnung WPS, es kann sich aber auch um die WLAN-Taste handeln. Danach sollte in der Mesh-Übersicht des Hauptrouters der Mesh Repeater auftauchen.

Bei der Einrichtung erhält der Mesh-Repeater automatisch alle relevanten Einstellungen, wie zum Beispiel den einheitlichen WLAN-Namen (SSID), das WLAN-Kennwort und die WLAN-Zeitschaltung von dem verbundenen Mesh Master. Rufnummern können für den Mesh Repeater freigeschaltet werden, sodass Sie auch über dieses Netzwerk ein Telefon verwenden können. Um über das Netz des Mesh Repeaters zu telefonieren, schalten Sie in den Mesh-Einstellungen des Hauptrouters die Funktion „Telefonie im Mesh nutzen“ für den Mesh Repeater frei.

## **Über die 1&1 AG**

Die 1&1 AG ist ein börsennotierter Telekommunikationsanbieter mit Sitz in Montabaur. Das Unternehmen gehört zum Konzernverbund der United Internet AG.

1&1 betreibt als erster Netzbetreiber Europas ein vollständig virtualisiertes Mobilfunknetz auf Basis der innovativen Open-RAN-Technologie. Neben einem umfassenden Mobilfunkportfolio werden Breitbandanschlüsse angeboten, die zumeist auf dem deutschlandweiten Glasfaser-Transportnetz von 1&1 Versatel sowie auf regionalen Netzen von City Carriern und der Deutschen Telekom basieren.

Während die Marke 1&1 Value- und Premiumsegmente adressiert, sprechen die Discount-Marken des Konzerns preisbewusste Zielgruppen an.

## **Ihr Pressekontakt**

Thomas Kahmann  
Telefon: +49 2602 / 96 – 1276  
E-Mail: [presse@1und1.de](mailto:presse@1und1.de)